

Montageanleitung, Pflegeanleitung und Garantie-Zertifikat **DIBL'extra Zweigriff-Waschtisch-Dreilochbatterie (Art.-Nr. 741101)**



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch! Sie haben mit einer Armatur von DIBL' eine hervorragende Wahl getroffen. Es handelt sich hierbei um ein Qualitätserzeugnis von langer Lebensdauer, dass unter Berücksichtigung der Produktionsstandards gemäß den EU-Richtlinien hergestellt wurde. Wir bitten Sie, die nachstehenden Installations- und Wartungsvorschriften, sowie die Pflegetipps genau zu beachten.

Garantiebedingungen:

Das Produkt steht in seiner Herstellart, Funktion und Materialbeschaffenheit ab dem Kaufdatum für die Dauer von 5 Jahren unter Garantie. Die Garantie verpflichtet uns, bei berechtigter Beanstandung, zur kostenlosen Lieferung von Ersatzteilen oder einer einwandfreien Armatur gegen Rückgabe des fehlerhaften Artikels. Nicht unter Garantie stehen Verschleißteile (z. B. Luftsprudler), Schäden verursacht durch eine nicht fachgerechte Montage, unsachgemäße Behandlung und Pflege.

Bei der Installation ist zu beachten, dass das Wassernetz mit einem Filtersystem ausgerüstet ist, der die Armatur vor dem Eindringen von Fremdkörpern schützt. Bei Neuinstallationen bzw. Änderungen am Rohrnetz ist gemäß DIN 1988 vor der Installation der Sanitärarmaturen die fachgerechte Spülung der wasserführenden Leitungen durchzuführen. Bei Missachtung führen ansonsten eindringende Fremdpartikel unweigerlich zur Beschädigung der Kartusche bzw. der Oberteile.

Dieses Garantie-Zertifikat kann nur mit dem entsprechenden Rechnungsbeleg akzeptiert werden. Die Übernahme von Garantieverpflichtungen setzt außerdem voraus, dass die DIBL' Armaturen durch einen autorisierten Sanitärinstallations-Fachbetrieb fachgerecht montiert wurden.

Pflegetipps:

Verchromte, vergoldete und farbige Oberflächen sind empfindlich gegen kalklösende Mittel, säurehaltige Putzmittel und alle Arten von Scheuermitteln. Wir empfehlen Ihnen kleine Verschmutzungen nur mit klarem Wasser oder einer neutralen Seifenlauge zu entfernen. Reinigen Sie die Armatur anschließend mit einem weichen Baumwolltuch. Kalkablagerungen an Ihrer Armatur entfernen Sie bitte mit DIBL'clean oder einem neutralen Haushaltsreiniger. Bei einer Verminderung der Wassermenge, reinigen Sie den Luftsprudler bitte ebenfalls mit DIBL'clean oder einem neutralen Haushaltsreiniger. Den DIBL'clean Kalkreiniger erhalten Sie bei Ihrem ortsansässigen Sanitärinstallations-Fachbetrieb.

Spezieller Pflegehinweis zur Serie DIBL'extra:

Bei der Reinigung der Armatur, speziell beim Besprühen der Armatur mit haushaltsüblichen Reinigungsmitteln, läuft der Haushaltsreiniger am Schaft der Griffe (8) herunter und somit in das Innenleben der Armatur. Dieses führt dazu, dass die Oberteile (2) ausblühen und hierdurch langfristig die Oberfläche der Verbindungshülsen (26) und der Griffe (8) beschädigt wird. Um diese Beschädigung zu vermeiden, reinigen Sie den Schaft der Griffe (8) und die Verbindungshülsen (26) nur mit einem Baumwolltuch oder Haushaltsleder unter Verwendung von neutraler Seifenlauge.

Achtung! Vor der Montage der Sanitärarmatur gewährleisten Sie die fachgerechte Spülung des wasserführenden Rohrnetzes. Schließen Sie zur Unterbrechung des Wasserzuflusses vor der Montage die entsprechenden Absteller.

Demontieren Sie die obere Messing-Sechskantverschraubung (31) von den beiden Rohbausets der Ventileinheiten (29 und 30). Drehen Sie die Kupferanschlussrohre (12) im Uhrzeigersinn in die dafür vorgesehenen Anschlussbohrungen auf der Unterseite der Rohbausets zu den Ventileinheiten (29 und 30). Stecken Sie dann das blau markierte Rohbauset der Ventileinheit (29) durch die rechte Lochbohrung im Waschtisch. Drehen Sie die Messing-Sechskantverschraubung (31) wieder von oben auf das Rohbauset der Ventileinheit (29) und fixieren Sie diese mit den Sechskantverschraubungen (31) von oben und unten am Waschtisch. Achten Sie dabei auf die richtige Ausrichtung der Rohbausets. Wiederholen Sie diesen Vorgang für das rot markierte Rohbauset der Ventileinheit (30) auf der linken Seite des Waschtisches.

Montieren Sie die Kupferanschlussrohre bzw. die flexiblen Anschlussschläuche (12) gut handfest, aber verwenden Sie zur weiteren Fixierung der Kupferanschlussrohre bzw. der flexiblen Anschlussschläuche (12) keine Zange, da ansonsten die O-Ringe der flexiblen Anschlussschläuche bzw. der Kupferanschlussrohre (12) gequetscht werden und es somit zu Undichtigkeiten bei den flexiblen Anschlussschläuchen bzw. bei den Kupferanschlussrohren (12) kommen kann.

Stecken Sie die Dichtung (14) in die dafür vorgesehene Einkerbung auf der Unterseite des Sockelfußes (14) zum Auslauf. Schrauben Sie die Befestigungsbolzen (13) bis zum Anschlag in die dafür vorgesehenen Befestigungslöcher auf der Unterseite des Sockelfußes (14). Achten Sie auf die richtig feste Fixierung der Befestigungsbolzen (13). Schrauben Sie dann die flexiblen Anschlussschläuche (12), wie zuvor beschrieben, in die dafür vorgesehenen Bohrungen auf der Unterseite des Sockelfußes (14).

Schieben Sie die Zugstange (3) von oben in das dafür vorgesehene Loch auf der Oberseite des Sockelfußes (14). Stecken Sie nun den Sockelfuß (14) mit dem Auslauf (23) vorsichtig in das Hahnloch Ihres Waschtisches. Halten Sie den Sockelfuß mit dem Auslauf bis zur endgültigen Fixierung mit Ihrer Hand fest, damit er nicht in den Waschtisch kippen kann. Schieben Sie von der Waschtischunterseite aus den Dichtungshalbmond und danach den Befestigungs-Metallhalbmond aus dem Befestigungsset (13) auf die Befestigungsbolzen. Schrauben Sie danach die Sechskantverschraubungen auf die Befestigungsbolzen. Vor der endgültigen Fixierung des Auslaufs richten Sie diesen bitte entsprechend auf Ihrem Waschtisch aus. Nach der korrekten Ausrichtung des Auslaufs ziehen Sie die Sechskantverschraubungen gut handfest mit dem entsprechenden Schraubenschlüssel fest. Kontrollieren Sie abschließend noch einmal den korrekten und festen Sitz der Auslaufs.

Schließen Sie jetzt den rechten, flexiblen Anschlussschlauch (12) unter Verwendung der entsprechenden Dichtung an das seitliche Außengewinde des rechten Rohbausets der Ventileinheit (29) an. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die linke Seite entsprechend. Verbinden Sie jetzt die Kupferanschlussrohre (12) mit den jeweiligen Eckventilen bzw. mit den vorher bauseits gelegten Kalt- bzw. Warmwasserzulaufanschluss. Beachten Sie den korrekten Anschluss des rechten Kupferanschlussrohrs an das rechte Eckventil mit der Kaltwasserzufuhr. Auf der linken Seite schließen Sie bitte gleichlautend die Warmwasserzufuhr an. Nach dem korrekten Anschluss öffnen Sie wieder die Wasserzufuhr.

Stecken Sie das Oberteil der Ablaufgarnitur mit der entsprechenden Dichtung (5) von oben in das Ablaufloch des Waschtisches und verbinden Sie es im Uhrzeigersinn mit dem Unterteil der Ablaufgarnitur, dass von der Unterseite des Waschtisches kommend montiert wird. Stecken Sie dann den Verschlussstopfen (4) von oben in das dafür vorgesehene Loch der Ablaufgarnitur (5). Schieben Sie dann das Verbindungs-Gelenkstück (6) auf die Metallstange der Ablaufgarnitur (5) und stecken Sie dann die Zugstange (3) in das dafür vorgesehene Loch des Verbindungs-Gelenkstücks (6). Richten Sie das Verbindungs-Gelenkstück (6) an der Stange der Ablaufgarnitur (5) aus, so dass sich die Zugstange (3) einfach bedienen lässt und der Verschlussstopfen (4) richtig in der Ablaufgarnitur (5) schließt.

Schrauben Sie dann die Verbindungshülsen (26) auf die Sechskantverschraubungen (31) der Rohbausets der Ventileinheiten (29 und 30). Stecken Sie dann die Griffe (8) auf das jeweilige Oberteil (2) der Rohbausets der Ventileinheiten (29 und 30). Drücken Sie die Griffe in der Verzahnung der Oberteile richtig bis unten hin. Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Griffe im geschlossenen bzw. offenen Zustand der Armatur. Wenn die Griffe (8) richtig montiert wurden, fixieren Sie diese mit der seitlichen Sechskant-Befestigungsschraube gut handfest im Uhrzeigersinn.

Kontrollieren Sie abschließend die Dichtigkeit der installierten Zulaufverbindungen und auch die Dichtigkeit der vorgenommenen Ablaufverbindungen!

Achtung: Lassen Sie Reparaturen generell durch einen autorisierten Sanitärinstallations-Fachbetrieb durchführen. DIBL' Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bis zu 10 Jahre für Aufputz- bzw. 15 Jahre für Unterputzarmaturen nach Auslaufen der Serie bei einem autorisierten Sanitärinstallations-Fachbetrieb.

